

14. Februar 2012

An die
Vorsteherin
der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf
Frau Judith Stückler

- vorab per Telefax -

Beschlüsse des Bezirksamtes zur Haushaltsplanung 2012/2013

Sehr geehrte Frau Vorsteherin,

das Bezirksamt hat in seiner heutigen Sitzung den Entwurf des Bezirkshaushaltsplanes 2012/2013 und dessen Einbringung in die BVV beschlossen.

Bezirksamt und BVV stehen vor der großen Herausforderung, die enorme Deckungslücke von 16,3 Mio. € aufzulösen. Die Vorschläge des Bezirksamtes beruhen insbesondere auf folgenden wesentlichen Punkten:

- Bereitstellung von weiteren 4,3 Mio. € durch das Abgeordnetenhaus („50 Mio.-Paket“ für die Bezirke)
- Inanspruchnahme der haushaltsrechtlichen Möglichkeit einer Pauschalen Minderausgabe (PMA) im Umfang von 1 % (2012: 5,404 Mio. € / 2013: 5,466 Mio. €) mit der Folge des fast völligen Verzichts auf Investitionsmaßnahmen
- Absenkung der Leitlinien in den Bereichen A 02 (Hochbau) und A 03 (Tiefbau) jeweils um 20 % (2012: 3,106 Mio. € / 2013: 2,930 Mio. €) vorbehaltlich der Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen bzw. des Abgeordnetenhauses.

Handlungsleitend sind weiterhin insbesondere die auf der Klausurtagung am 26. und 27. Januar und in den Sitzungen am 7. /14. Februar 2012 ergänzend gefassten, nachfolgend aufgeführten Beschlüsse des Bezirksamtes zur Haushaltsplanung gewesen:

I. Folgende Beschlüsse haben Kostenreduzierungen bzw. höhere Einnahmen unmittelbar in den Jahren 2012/2013 zum Ziel:

KT-Beschluss Nr. 1

Das Bezirksamt beschließt, mit dem Senat Verhandlungen aufzunehmen, um die Bezirksgärtnerei mit Wirkung vom 01.01.2013 in die Verantwortung des Landes bzw. der Grün Berlin GmbH zu überführen.

KT-Beschluss Nr. 4

Das Bezirksamt beschließt die Aufgabe des Abenteuerspielplatzes Holsteinische Straße und Überführung zum Liegenschaftsfonds Berlin zum 31.12.2012.

KT-Beschluss Nr. 5

Das Bezirksamt beschließt betr. Gerhart-Hauptmann-Anlage die Maßnahme aufzugeben und die Rücklage Pauschale Zuweisung für 2012 um 587.000 € zu reduzieren.

KT-Beschluss Nr. 7

Das Bezirksamt beschließt die Abgabe der Immobilie Trautenaustraße 5 (Haus Pangea) an den Liegenschaftsfonds Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

KT-Beschluss Nr. 8

Das Bezirksamt beschließt die Verlagerung der Musikbibliothek von der Bundesallee in die Heinrich-Schulz-Bibliothek (Rathaus Charlottenburg) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

KT-Beschluss Nr. 9

Das Bezirksamt beschließt die Abgabe der Immobilie Arcostraße 11 an den Liegenschaftsfonds Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Dies erfolgt mit der Maßgabe, dass der künftige Erwerber der Immobilie den bisherigen Bolzplatz auf seine Kosten in die benachbarte Grünanlage an der Spree verlagert.

Den Sportvereinen wird das im Fachvermögen Sport befindliche Grundstück Zillestraße/Fritschestraße zur Entwicklung für ihre Zwecke angeboten.

KT-Beschluss Nr. 10

Das Bezirksamt beschließt die Abgabe eines Teils der Freifläche zwischen Plöner Straße und Karlsbader Straße zu Zwecken des Wohnungsbaus an den Liegenschaftsfonds Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Definition dieser Fläche erfolgt in Abstimmung zwischen den Abteilungen Jug und Bü.

Die Nutzung eines Spielplatzes ist zu erhalten sowie eine neue Spielfläche in unmittelbarer Nähe zum Jugendfreizeitheim zu realisieren.

Gegenüber dem Abgeordnetenhaus ist die Entwidmung des formal als „ungedekte Sportanlage“ bezeichneten Areals zu beantragen.

KT-Beschluss Nr. 11

Das Bezirksamt beschließt die Abgabe der Grundstücke Mecklenburgische Straße 15/Wallenbergstraße 1A und Wallenbergstraße 3 (ohne Kleingartenfläche) zu Zwecken des Wohnungsbaus an den Liegenschaftsfonds Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Voraussetzung dafür ist, dass der Erwerber einen Ersatz für das Haus der Jugend Anne Frank auf diesem Standort (einschließlich Freifläche) realisiert.

KT-Beschluss Nr. 14

Das Bezirksamt beschließt, dem Trägerverein des Kinderhauses Waldschulallee den Erwerb im Rahmen des 1-Euro-Modells anzubieten mit der Maßgabe, dass Finanzierungsmöglichkeiten aus der bezirklichen baulichen Unterhaltung aufgrund der Haushaltssituation nicht zur Verfügung stehen.

Sollte das Angebot nicht realisierbar sein, erfolgt die Abgabe der Immobilie an den Liegenschaftsfonds Berlin.

KT-Beschluss Nr. 16

Das Bezirksamt beschließt die Ausgabenfelder A 02 (Hochbau) und A 03 (Tiefbau) pauschal um 20 % zu reduzieren.

KT-Beschluss Nr. 17

Das Bezirksamt beschließt für das Jahr 2013 eine Erhöhung bei den Grundstücksverkaufserlösen durch Abgabe der Immobilie Sigmaringer Straße 1 an den Liegenschaftsfonds Berlin unter der Bedingung der Fortführung des bestehenden Nutzungskonzeptes (UCW, Bibliothek u. a.) durch den Erwerber bis 2018.

II. Mit folgenden Beschlüssen sind strukturelle Veränderungen beabsichtigt, mit denen nachhaltige Kostenreduzierungen bzw. Einnahmeerhöhungen in den Jahren 2012/2013 eingeleitet werden:

KT-Beschluss Nr. 3

Die Magistratsbibliothek wird in den Fachbereich Kultur eingegliedert mit dem Ziel der Realisierung eines zusätzlichen Produktbudgets. Der Bereich der Informationsbereitstellung des bisherigen VIZ wird in die SE FM überführt.

KT-Beschluss Nr. 6

Das Bezirksamt beschließt, die Struktur der Märkte im Bezirk hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit weiterzuentwickeln.

KT-Beschluss Nr. 12

Das Bezirksamt beschließt nach vorheriger Unterrichtung der BVV die Aufgabe des Dienstgebäudes Fehrbelliner Platz 4 (Rathaus Wilmersdorf) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die bisherigen Nutzungen werden schrittweise auf die übrigen Dienstgebäude, insbesondere die Dienstgebäude Rathaus Charlottenburg und Hohenzollerndamm verlagert.

KT-Beschluss Nr. 13

Das Bezirksamt beschließt, unverzüglich Verhandlungen mit der Senatsbildungsverwaltung aufzunehmen betreffend die strukturelle Weiterentwicklung der Schulstandorte Prinzregentenstraße – Babelsberger Straße.

III. Darüber hinaus hat das Bezirksamt folgende Prüfaufträge beschlossen:

KT-Beschluss Nr. 2

Die Abt. Stadt wird gebeten, bis Ende 02/2012 zu prüfen, ob der Ausbildungsbereich „Friedhofsgärtner“ aufgegeben werden kann.

KT-Beschluss Nr. 15

Die Abt. Stadt wird beauftragt zu prüfen, ob der bisherige Standort der Jugendverkehrsschule Wilmersdorf an einen anderen Standort verlagert werden kann.

Das Bezirksamt wird in den Haushaltsberatungen der BVV die Auswirkungen dieser Beschlüsse/Vorschläge detailliert darstellen. Das Bezirksamt steht im Dialog mit der BVV sich ergebenden Ergänzungen bzw. eventuellen Alternativen offen gegenüber.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Naumann